

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 5. Januar 1857.)

Der Bundesrath hat die Veröffentlichung militärischer Verfügungen durch Privaten mittels des Telegraphen untersagt.

(Vom 6. Januar 1857.)

Das Kassationsgericht für die eidgenössische Armee wurde folgendermaßen bestellt:

Mitglieder.

- Herr Dr. Casimir Pfyffer, von Luzern, eidg. Justizbeamter mit Oberstenrang, Präsident;
 „ Peter Bruggisser, von Böhlen (Aargau), eidg. Justizbeamter mit Oberstenrang, Vizepräsident;
 „ Carlo Battaglini, von Cagiallo (Tessin), eidg. Justizbeamter mit Oberstlieutenantsrang;
 „ Sprecher, von Berned, in Chur, Bataillonskommandant;
 „ Roguin, von Yverdon, Major der Infanterie.

Suppleanten.

- Herr Charles Duplan-Beillon, von Lausanne, eidg. Justizbeamter mit Majorsrang;
 „ Andreas Matthys, von Rüttschelen (Bern), eidg. Justizbeamter mit Majorsrang;
 „ R. L. Jakob Amiet, von Solothurn, eidg. Justizbeamter mit Majorsrang.

(Vom 8. Januar 1857.)

Der Bundesrath hat gewählt

als Ambulance-Aerzte I. Klasse:

- Herrn Dr. Roulet, in Locle;
 „ „ Dschwald, in Schaffhausen;

als Ambulanceärzte III. Klasse:

- Herrn Dr. Stauffer, in Bern,
 „ „ Müller, in Baar,
 „ „ Ristler, in Reichenburg.

Die Mitglieder des Schweizerischen National- und Ständerathes sind auf den 14. dieß, ihre Kommissionen aber auf den 13. l. M. zur Fortsetzung der Beratungen der Neuenburger-Angelegenheit in die Bundesstadt einberufen worden.

Das Schweiz. Post- und Baudepartement wurde vom Bundesrathe ermächtigt (am 7. Januar), auf den 1. März einen zweispännigen Omnibuskurs von Eglisau über Norbas nach Winterthur zu erstellen, so wie (am 8. Januar) einen Lokalkurs zwischen Rorschach und Rheineck einzurichten.

Zur Unterstützung bedürftiger Schweizerischer Wehrmänner oder ihrer Angehörigen sind dem Bundesrathe nachstehende Liebesgaben theils schon zur Verfügung gestellt, theils angesagt worden:

(Im Dezember v. J.)

- Fr. 100,000—200,000 von den Herren Des Arts und von Graf-
 fenried-de Villars, in Paris, und
 „ 2,000 von Herrn Jules Mathy, aus Neuenburg, d. J.
 in Havre.

(am 5. Januar d. J.)

- Fr. 3000 von Schweizern in Manchester;
 „ 1000 „ Herrn Röff-Ryhiner in Paris.

(am 6. Januar d. J.)

- Fr. 1000 vom Schweiz. Generalkonsul, Herrn Hirtzel-Lampe in
 Leipzig;
 „ 59,588 (£ Sterling 2383. 13. 6) von Schweizern in London
 und in Liverpool.

(am 9. Januar d. J.)

- Fr. 1000 von Herrn v. Wattenwyl de Portes in Bern.

Zum Zwecke der Entgegennahme und sorgfältigen Verwendung der aus dem Auslande kommenden Liebesgaben beschloß der Bundesrath die Aufstellung eines eidgenössischen Comite.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1857
Date	
Data	
Seite	17-18
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 103

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.